

O! wie sehenswert. herford



Zwischen Gotik und Gehry

Entdecken Sie Herford



Zwischen Gotik und Gehry

Wie man mit weiblichen Führungsqualitäten Geschichte schreibt, zeigten die Herforder schon vor 1.200 Jahren, denn eines der ältesten Frauenklöster Europas gehört zu den wichtigsten Ursprungsorten Herfords.

Um dieses geistige Zentrum wächst ab 851 die Stadt Herford.

Historische Gebäude wie die Münsterkirche oder das Fröhnerhaus sind eindrucksvolle Zeugen von Macht und Glanz vergangener Tage.

Sancta Herfordia – das heilige Herford – ist die Stadt der mittelalterlichen Hallenkirchen. Gleich drei befinden sich innerhalb des alten Stadtwalls, eine vierte nur wenige Schritte vor den Toren der Stadt. Das Münster zu Herford, erbaut im spätromanischen Stil, ist die älteste und der erste Großbau einer Hallenkirche in Deutschland und hat hoch- und spätgotische Anbauten.

Ganz in der Nähe dokumentiert das Marta Herford – Museum für zeitgenössische Kunst, Architektur und Design – Mut, Veränderungswillen und Weltoffenheit heutiger Zeit.

In der einmaligen Raumschulptur des US-Stararchitekten Frank Gehry wird Alltägliches künstlerisch neu befragt und Zukünftiges gegenwärtig. Die vor diesem Hintergrund entwickelten Ausstellungen gehen seit Eröffnung des Hauses spektakuläre, eigenwillige und ungewöhnliche Wege und erreichen regelmäßig hoch anerkennendes Echo in der internationalen Presse.



Kultur liegt in der Luft



Kulturreisende zieht es nicht nur wegen des Museums Marta nach Herford. Einen weiteren Kunstgenuss bietet das Daniel-Pöppelmann-Haus. Der malerisch am Stadtgraben gelegene Museumskomplex besteht aus der Unternehmervilla Schönfeld und der später angebauten Ausstellungshalle des renommierten Architekten Dieter Oesterlen.

Der Herforder Kunstverein zeigt hier Wechselausstellungen der klassischen Moderne und zeitgenössischer Kunst.

Nach umfassender Restaurierung präsentiert sich die Villa Schönfeld ab Mai 2013 als Baudenkmal und beleuch-

tet als begehbare Exponat verschiedene Aspekte der Stadtgeschichte.

Die Nordwestdeutsche Philharmonie ist das musikalische Aushängeschild der Region und begeistert in zahlreichen Konzerten ihre Zuhörer.

Veranstaltungen wie das beliebte Hoeker-Fest, der Herforder Orgelsommer oder das Weihnachtslicht haben Strahlkraft weit über die Grenzen Herfords hinaus und laden jedes Jahr erneut zu einem Besuch ein.





Wir sind Hanse

Wie sieht eine typische Hansestadt aus? Da wandert man gedanklich direkt gen Norden. Doch halt, hier geblieben!

Denn das eigentliche Kernland der deutschen Hanse ist Westfalen. Nirgendwo gab es so viele Hansestädte wie hier. Und auch Herford gehörte schon damals dazu. Vom Mittelalter bis ins 17. Jahrhundert war Herford Hansestadt.

Handel und Handwerk haben in Herford Tradition. Die Wirtschaft präsentiert sich dank Möbelbranche, Maschinenbau, Bekleidungsbranche und Kunststoffindustrie überaus vielfältig. Namhafte Hersteller wie die Herforder Brauerei, Humana Babynahrung, Sulo und Poggenpohl bilden das starke wirtschaftliche Rückgrat Herfords.

Gerade Textilien spielen gestern wie heute eine zentrale Rolle. Haben doch bekannte Bekleidungsmarken wie Bugatti, Pierre Cardin und Brax ihren Sitz in der Werrestadt. Besonders die attraktiven Angebote der Outlets begeistern die Einkaufsliebenden.

Zum Bummeln, Flanieren und Einkaufen lädt eine der ältesten und längsten Fußgängerzonen Deutschlands ein. Nach einem ausgiebigen Einkauf lockt die heimische Gastronomie zum Erholen und Verweilen.



Aktive Entspannung

Die Ausläufer des Teutoburger Waldes sowie die Flüsse Werre und Aa sorgen für ein attraktives Landschaftsbild und bieten für Radfahrer, Kanufahrer und Wanderer optimale Bedingungen.

Radwandern auf dem Soleweg oder der Wittekindsrouten, eine mitreißende Kanutour auf den heimischen Gewässern oder eine ausgedehnte Wanderung auf dem Hansaweg oder dem Jakobsweg bilden einen perfekten Ausgleich zum schnelllebigen Alltag.

Daneben bietet das H2O Herford mit seiner großzügigen Sauna- und Wellnesswelt Refugium viel Raum für Erholung: Schwimmen, Saunieren und Wellness bringen Körper und Geist wieder ins Gleichgewicht. Auf der 400 qm große Dschungelinsel „Tabokiri“ erleben Kinder spannende Abenteuer

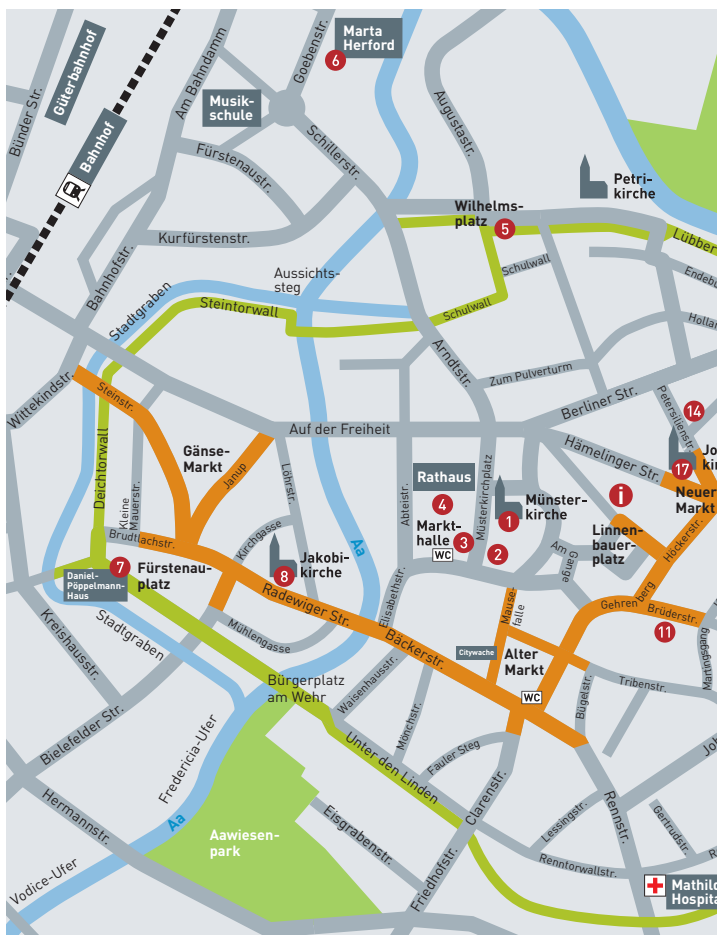
in einer einzigartigen Wasserspiellandschaft.

Auch der Herforder Tierpark ist ein attraktives Ausflugsziel für die kleinen Besucher. Der Innenstadtwall, als Grüngürtel Herfords, der Aawiesenpark und das Gelände um den Bismarckturm am Stuckenberg sind beliebte Rückzugsorte in die Natur – natürlich erholt.

Neugierig? Entdecken Sie die Schätze Herfords und die Vielfalt der Werrestadt zwischen Gotik und Gehry.

Sehenswert!

- | | | | |
|---|------------------------|----|------------------------|
| 1 | Herforder Münster | 6 | Marta Herford |
| 2 | Kantorhaus | 7 | Daniel-Pöppelmann-Haus |
| 3 | Stadtgeschichtsdenkmal | 8 | St. Jakobi |
| 4 | Rathaus & Markthalle | 9 | Safety Cones |
| 5 | Wittekinddenkmal | 10 | St. Marien |



11 Remensniderhaus

16 Synagoge

12 Wulferthaus

17 St. Johannes Baptist

13 Neustädter Rathaus

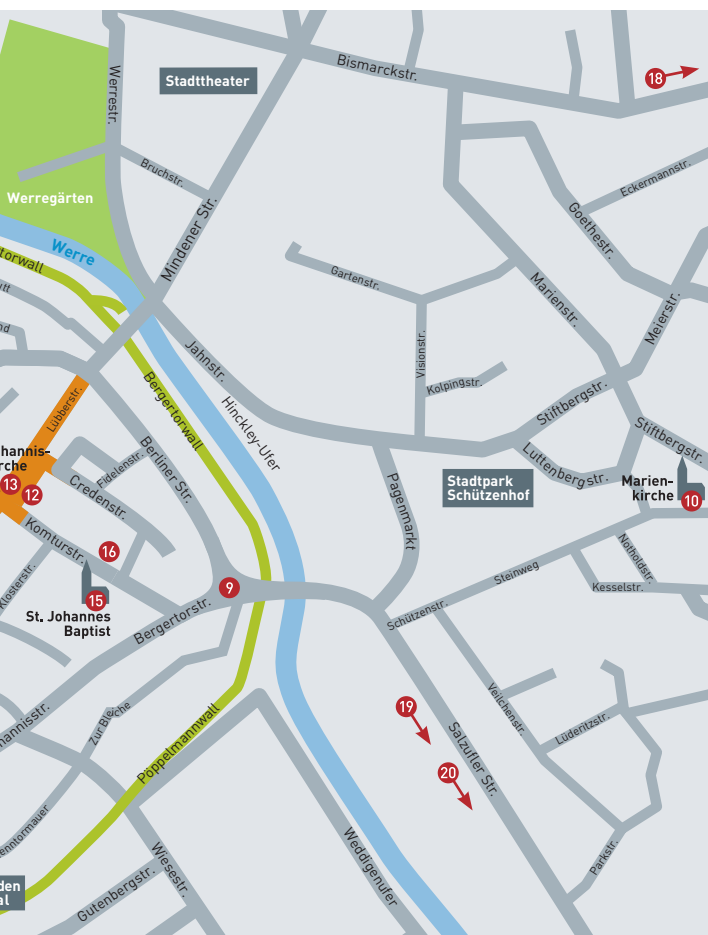
18 Bismarckturm

14 Frühherrenhaus

19 H2O

15 St. Johannis

20 Tierpark





Tourist-Information Herford

freundlich, hilfsbereit und kompetent
Linnenbauerplatz 6, 32052 Herford

Wir sind die zentrale Anlaufstelle für Bürger, Gäste und Besucher

- Informationen zu Hotels und Ferienwohnungen
- Pauschalangebote für Gruppen und Individualreisende
- Informationen zu Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten
- Kartenvorverkauf für regionale Veranstaltungen
- Vermittlung von Stadtführungen
- Souvenirs

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 11.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Informationen:

Tel. 05221 189-1526, Fax 05221 189-1560
tourist-info@herford.de, www.herford.de

Herausgeber:

Pro Herford GmbH

Stadtmarketing

Elsbach Haus
Goebenstraße 3-7
32052 Herford
Tel. 05221 189-150
Fax 05221 189-1533
info@pro-herford.de
www.pro-herford.de

